

Einmalige Aufnahme jeder Zeile kostet 1 Mark

Sofort lieferbar	Firma	Wohnort	Anmerkung
Kollianhänger Zigarrenbeutel	Hameler Papierwarenf. G.m.b.H.	Hameln i. W.	Grosses Lager
Gummierte Papiere	Schroeder & Co.	Leipzig, Postfach 56	500 Lagersorten
Schreibmasch.-Zubeh.	Copir-Union	Berlin-Wi. 1	Vervielfält.-Artik.
Siegelmark., Etiketten	Hermann Dorn	Leipzig-R. 111	Gott strafe England

Durchschreibe-Bücher la Qual.

jeder Art fertigt seit Jahren als Spezialität für Wiederverkäufer J. NUHR, CHEMNITZ.
 Nur Extra-Anfertigungen! Kommissionsbücher f. d. Reise, Rechnungen, Briefe, Postkarten etc.

Abzugeben:

- 2 St. Wolltrockenfilze, 11,20/1,65 = 60 kg das St. (Waldhelm)
- 1 St. Baumwolltrock.-Filz = 18,48 Quadratmeter (Pohl & Co.)
- 1 St. Manchon, 1900 mm, für 399 mm Walzendurchm. (Feustel)
- 2 Phosphorbronze - Siebe, Nr. 80 = 17/1,61 m [87015]
- 2 St. Lagermetall, je etwa 10 kg
Alle Gegenstände neu.

Papierfabrik „Treuenbrietzen“

Pappscheren

ganz aus Eisen, billig abzugeben
 Renger, Papierbearb.-Mschfb., Düsseldorf

Huf - Faltenbeutel Bäcker - Faltenbeutel und Taschen [80378]

in allen Grössen und Qualitäten
 Pack- u. Einwickelpapiere
 in Rollen und Formaten

Für Wiederverkäufer Süddeutschlands vorteilhafte Bezugsquelle

Karl Trautwein, Bruchsal i. B.

Strohpappen

franko Süd- und Westdeutschland preiswert abzugeben. Anfragen u. F. 87162 an die Papier-Zeitung.

Druckerei-Einrichtung

zum grössten Teil mod. Schriften, Tiegeldruckpresse, grosse Schneidemaschine (auch f. Tütenfabrikat.) u. übrigen Zubehör wegen Todesfalls sofort billig zu verkaufen.
 Anfragen unter K. 87168 an die Papier-Zeitung erbeten.

2-5 fach grauen Kordel

für Pappen- und Papierfabriken liefern [87159]

Curt A. Ehrenhaus & Co.
 Berlin W 30, Bamberger Strasse 41

Maschinen

für das [86763]
 graphische Gewerbe
 und die

Papierverarbeitungs-Industrie

kauft man neu u. gebraucht bei
 Paul Müller, Berlin S 42
 Prinzessinnenstrasse 19

Verlag der Papier-Zeitung, Berlin SW 11

Papierhaus, Dessauer Str. 2

In unserm Verlage erschien die 2. Auflage der

Buntpapier - Fabrikation

von

August Weichelt

mit 178 Abbildungen und 209 eingeklebten Mustern

Preis in Leinenband 15 M. und Porto

Papierstoffmarkt

Stockholm, 12. Mai 1915

Holzschliff. Die Markt- und Preislage ist unverändert, wenn auch die Verkäufe in den letzten Tagen wenig umfassend waren. Die Verschiffung wird von Tag zu Tag schwieriger, da die Nachfrage nach Schiffsraum seitens der norrländischen Sägewerke sehr groß ist und norwegische Fahrzeuge nur sehr ungern in die Ostsee gehen.

Zellstoff. Englands Ausfuhrverbot für Kohle dürfte nach Ansicht eingeweihter Kreise eine unfreiwillige Einschränkung in der Erzeugung mancher Zellstofffabriken sowohl Schwedens wie Norwegens mit sich bringen. Allerdings hat ja die englische Regierung versprochen, besondere Ausfuhrerlaubnisse nach den neutralen Ländern zu bewilligen, aber man hat allen Anlaß anzunehmen, daß es nicht möglich wird, solche Erlaubnis für so große Mengen, wie sie nötig sind, zu erhalten und befürchtet verminderten Betrieb aus Kohlenmangel. Britische Einfuhrfirmen beginnen denn auch den Ernst der Lage hinsichtlich der Kohlenbeschaffung wie der Schiffsräume einzusehen und fordern gekaufte Posten so schnell wie möglich ein. Die Preise sind sehr fest. bg. („Affärsvärlden“)

Kristiania, 15. Mai 1915

Der Holzschliffmarkt ist ruhig, und es fehlt nicht an Versuchen, um den Preis zu drücken, aber die Herstellungskosten sind so hoch, daß die Fabriken kaum Preisermäßigungen bewilligen werden. Der Frachtsatz für feuchten Holzschliff nach Manchester und Preston ist zeitweilig auf 15 bis 18 Schilling auf die Tonne gestiegen. In den letzten Tagen ist indessen der Begehr für Holzschliff plötzlich gestiegen, sowohl für das europäische Festland wie hauptsächlich für Großbritannien.

Die Nachfrage für Zellstoff ist für die meisten Märkte, ausgenommen die Vereinigten Staaten, gut. Die Preise behaupten sich. Anscheinend bringt die Schwierigkeit, Ware aus den baltischen Häfen zu erhalten, mehr Anfragen nach den nordischen Fabriken.

London, 7. Mai 1915

Für Holzschliff ist die Nachfrage stetig, obwohl die Umsätze in letzter Zeit nicht bedeutend waren. Lebhaftere Nachfrage herrschte für Sulfatstoff. Die Preise behaupten sich. Das Geschäft in Holzschliff ist recht belebt, da sich die Frachten billiger stellen. Die Vorräte in Norwegen sollen nahezu erschöpft sein. Der Handel mit Frankreich nimmt zu.

New York, 21. April 1915

Holzschliff. Der Markt bessert sich wesentlich. Die Wasserstände nehmen in einzelnen Gebieten ab, und man erwartet in einigen Monaten bedeutende Preisbesserung.

Sulfatstoff. Für ungebleichten Stoff hat sich der Markt wesentlich gebessert. Viele Anfragen laufen ein, die Fabriken scheinen an Stoffmangel zu leiden. Sie scheinen aber mit Vorliebe in kleinen Mengen zu kaufen. Die Preise sind fest. Die Skandinavier fordern höhere Preise, aber die Einfuhrhäuser konnten zu diesen Preisen noch keine großen Ankäufe machen. Auch der Markt für gebleichten Sulfatstoff ist lebhafter geworden. Die Nachfrage für Sulfatstoff hat sich ein wenig gebessert, aber der Preis ist noch nicht gestiegen, weil ziemlich große Mengen hier im Vorrat lagern.

Der Markt für Kraftstoff beginnt mehr Leben zu zeigen.

Neue Preiserhöhung für Filze. Am 17. Mai fand in Frankfurt am Main eine Versammlung der Vereinigung deutscher Filztuchfabrikanten statt, welche beschloß, die Mindestpreise für Wollfilztücher durchweg um 40 v. H. hinaufzusetzen.

Geschäfts-Nachrichten

Wir bitten unsere geschätzten Bezieher, uns von jeder Veränderung Kenntnis zu geben, die für unsern Leserkreis von Interesse ist; wir werden dieselbe kostenfrei unter dieser Überschrift veröffentlichen

Zellstofffabrik Waldhof in Mannheim. Herr Behrend Lückenga wurde als Prokurist bestellt und ist berechtigt, in Gemeinschaft mit einem anderen hierzu Ermächtigten die Gesellschaft zu vertreten und deren Firma zu zeichnen.

Kölner Luxus-Papierwaren-Fabrik G. m. b. H. in Köln. Herr Karl Reinheimer hat das Amt als Liquidator niedergelegt. Der Bücherrevisor M. Levy ist Liquidator.

Stöckicht & Fricke, Papiergroßhandlung und Papierverarbeitungs-werk in Hannover. Herrn Albert Harke wurde Prokura erteilt.

Chn. Mansfeld, Maschinenfabrik in Leipzig. Die Prokura des Herrn Friedrich Wilhelm Wagener und des Herrn Emil Woldemar Pastor ist erloschen.

Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert & Cie., Aktiengesellschaft in Frankenthal. Die bisherigen Prokuristen Herren Curt Ganß, Dr. Richard Ganß und Heinrich Perron sind zu stellvertretenden Vorstandsmitgliedern bestellt mit der Befugnis, je zusammen mit einer anderen zur Zeichnung berechtigten Person (Vorstand, stellvertretender Vorstand oder Prokurist) die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen.